

OLYMPIA RUFT: MACH MIT!

Peking 2022

Unterrichtsmaterialien Primarstufe





WEBSITE DOA-MATERIALIEN

Die „Olympia ruft: Mach mit!“-Materialien haben eine eigene Website erhalten. Unter www.olympia-ruft.de können alle „Olympia ruft: Mach mit!“-Materialien seit 2014 kostenfrei abgerufen werden.

Neben den Unterrichtsmaterialien, die anlässlich der Olympischen und Paralympischen Spiele immer als aktuelle Ausgabe neu herausgegeben werden, stehen auch die Standardwerke als Download zur Verfügung: das „Basiswissen Olympische Spiele“ und die „Arbeitsmaterialien für Kindertagesstätten“.

Die gezielte Suche ist nun durch eine Filterfunktion einfacher und bedienungsfreundlicher.

Zudem bietet die Website Informationen zu allen weiteren Angeboten, die die Deutsche Olympische Akademie (DOA) für Schulen und Lehrkräfte bereithält. Ob Lehrerfortbildungen oder Olympic Day, Wettbewerbe oder Poster – hier gibt es alles auf einen Blick.

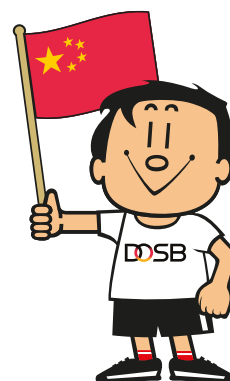
Die Website für Lehrkräfte zum Thema Olympische und Paralympische Spiele: www.olympia-ruft.de

Die Broschüre Peking 2022 als PDF-Datei:



Auf der olympia-ruft.de-Website gibt es ab sofort auch die neuen Unterrichtsmaterialien „Olympia ruft: Mach mit!“ Peking 2022.

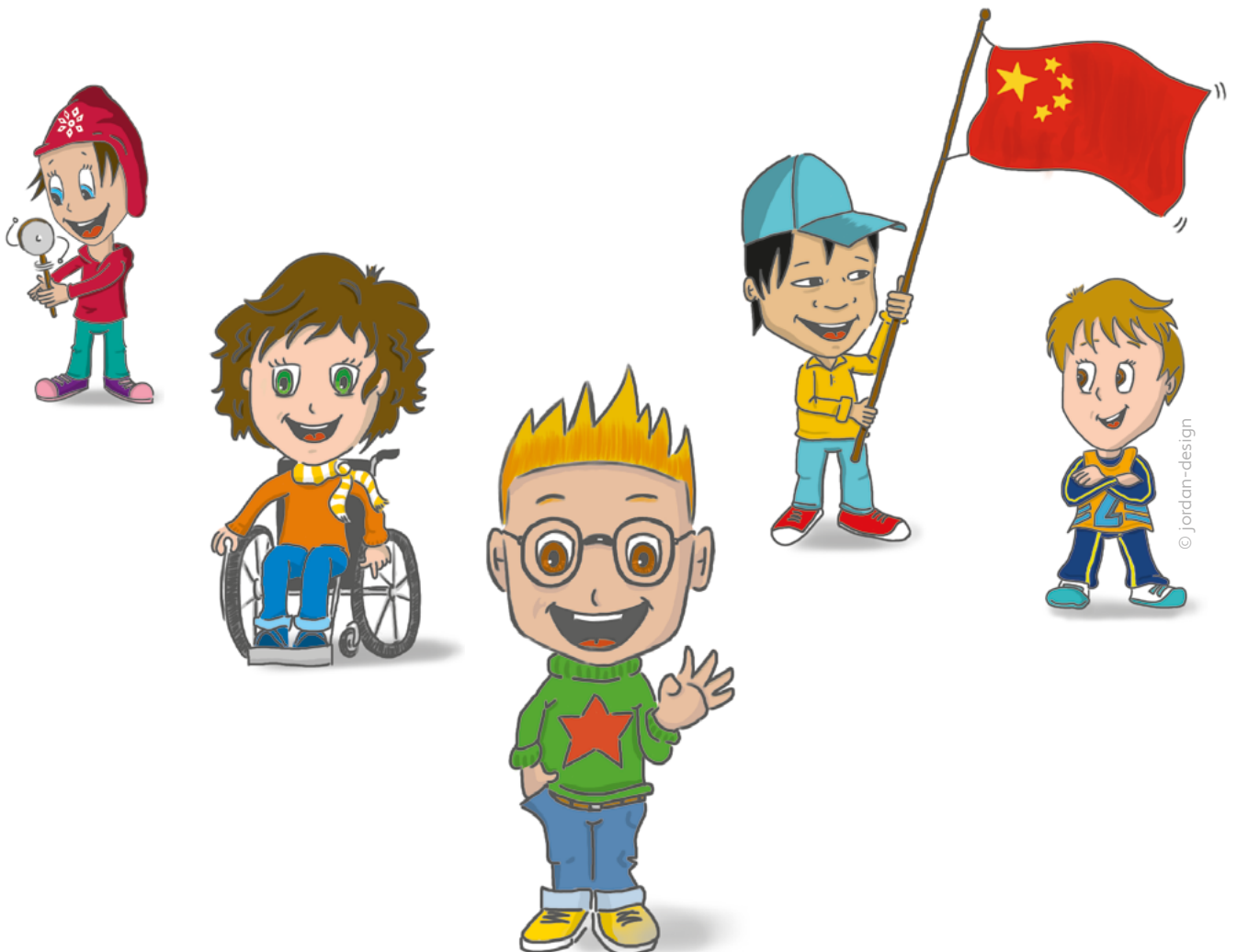
Einfach den QR-Code einscannen und die Materialien direkt in einer PDF-Datei abrufen.



OLYMPIA RUFT: MACH MIT!

Peking 2022

Unterrichtsmaterialien Primarstufe



Impressum

© Deutsche Olympische Akademie, Frankfurt am Main 2021

Gesamtverantwortung:

Dr. Gerald Fritz

Konzeption/Redaktion:

Anna Hofman

Claudia Brill

Angela Klemens

Arbeitsmaterialien:

Gesa Altenburg

Dr. Christian Andrä

Oliver Bensch

Dr. Christian Gaum

Ronald Hild

Sina Radermacher

Renate Schönberger

Veronika Stützle

Ulrike Templin

Fotos:

DOA-Archiv

DOSB-Archiv

Beijing 2022-Archiv

Comité National Olympique et Sportif Français

IOC/Sung-Jun Chung

Unsplash

- Xavi Cabrera
- Glenn Carstens-Peters
- Arisa Chattasa
- Andreas Gäbler
- Hong Jiang
- zhang kaiyv
- Kinsey
- Max van den Oetelaar
- Ling Tang
- David Veksler
- Rafik Wahba
- Jay Wennington

Wikimedia Commons – Jooja

24passion

Gesa Altenburg

Benedikt Doll

Jens Filbrich

Anna-Lena Forster

Dr. Christian Gaum

Paul Hoffmann

Clara Klug

Felix Loch

Jacqueline Lölling

Julia Taubitz

Michelle Uhrig

Emma Weiß

Illustrationen/Grafiken:

d-maps.com

Freepik von Flaticon

- ibrandify

INKA Medialine

iStock

- Leporello-cz
- Rawpixel
- exxorian
- Daria Andrianova
- suricoma
- Yime
- taichi_k

jordan-design

Jana Strobel

Gisela Weizel

Lektorat:

Martina Kurz

Umschlag/Layout:

INKA Medialine

Druck:

SAXOPRINT GmbH

Herausgeber:

Deutsche Olympische Akademie

Willi Daume e.V. (DOA)

Otto-Fleck-Schneise 12

60528 Frankfurt am Main

www.doa-info.de

Alle Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Zur Verbesserung der Lesbarkeit für die Kinder wurden Personenbezeichnungen auf den Arbeitsblättern in der männlichen Form verwendet – gemeint sind dabei in allen Fällen alle Geschlechter.

Nicht in allen Fällen konnten die Bildrechteinhaber ermittelt werden. Berechtigte Honoraransprüche bleiben gewahrt.

Gefördert von:



Danke für die Unterstützung:

Team Deutschland

Benedikt Doll, Jens Filbrich, Felix Loch, Jacqueline Lölling, Anna Seidel, Julia Taubitz, Michelle Uhrig, Emma Weiß

Team Deutschland Paralympics

Anna-Lena Forster, Clara Klug

Redaktionsschluss: Oktober 2021

INHALT

Vorwort	4
Olympia ruft: Mach mit! – Die Unterrichtsmaterialien der Deutschen Olympischen Akademie	5
Olympische Erziehung in der Schule	8
Olympia in der Schule – Was ist erlaubt, was nicht?	10
Gastgeberland China und Olympiastadt Peking	11
Alle Arbeitsblätter auf einen Blick: Print- und Online-Versionen	13

Arbeitsblätter

A Gastgeberland China: Land, Leute und Kultur	14
B Olympische Werte und Fair Play: Aktiv verstehen lernen	48
C Peking 2022: Olympische und Paralympische Spiele	58
D Olympische Idee und Symbole: Rituale spielerisch vermitteln	71
E Olympische und paralympische Sportpraxis: Sportarten und Ernährung ...	79

VORWORT



Prof. Dr. Dr. h.c. Gudrun Doll-Teppe

Vorsitzende der Deutschen Olympischen Akademie; Vizepräsidentin Bildung und Olympische Erziehung des Deutschen Olympischen Sportbundes

Die Olympischen Winterspiele Peking 2022 fallen in eine sehr bewegte Zeit. Die Covid-19-Pandemie scheint die Welt weiterhin im Griff zu haben, Reisen und persönliche Begegnungen sind schon seit einiger Zeit erschwert und werden es wohl auch noch eine Weile bleiben. Die Wettkämpfe in Peking werden, das steht nun schon fest, ohne Zuschauer aus dem Ausland stattfinden.

Auch für die Olympische Bewegung stellt dieser andauernde Zustand der Kontaktbeschränkungen eine große Herausforderung dar: Neben den sportlichen Aspekten ist das friedliche Zusammenkommen von Menschen aus allen Kontinenten ein wichtiges Charakteristikum der Olympischen Spiele als weltweit bedeutendster Sportveranstaltung. Nach Tokio 2021 müssen wir darauf nun erneut verzichten.

Gerade deswegen ist es uns als Deutscher Olympischer Akademie (DOA) aber wichtig, den Schüler*innen die Faszination der Olympischen und Paralympischen Spiele sowie die olympischen Werte nahezubringen. Gerade in Zeiten von Lockdown und eingeschränkten Sportangeboten wird deutlich, welche Bedeutung Bewegung für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen einnimmt. Diese wollen wir mit verschiedenen Anregungen für die Sportpraxis fördern und darüber hinaus Impulse geben, wie das Thema Olympische und Paralympische Spiele fächerübergreifend aufbereitet werden kann. Eine konstruktiv-kritische Auseinandersetzung mit Themen wie Doping oder dem Gastgeberland China findet dabei selbstverständlich ebenso ihren Platz.

Eine Neuerung wird es auf dem Cover der Primarstufe geben: Unter dem Motto „Fünf Kinder – Fünf Ringe – Eine Idee“ werden fünf Kinder das neue Wiedererkennungsmerkmal der Unterrichtsmaterialien darstellen und in immer neuen Konstellationen sowohl die Vielfalt unserer Gesellschaft widerspiegeln als auch Bezüge zu den jeweiligen Gastgeberländern herstellen.

Wir hoffen, Ihnen mit unseren Materialien auch 2022 wieder den Zugang zu den Olympischen und Paralympischen Spielen zu erleichtern und wünschen Ihnen und Ihren Schüler*innen viel Freude bei der Arbeit mit den Unterrichtsmaterialien Peking 2022.

Gudrun Doll-Teppe

OLYMPIA RUFT: MACH MIT!

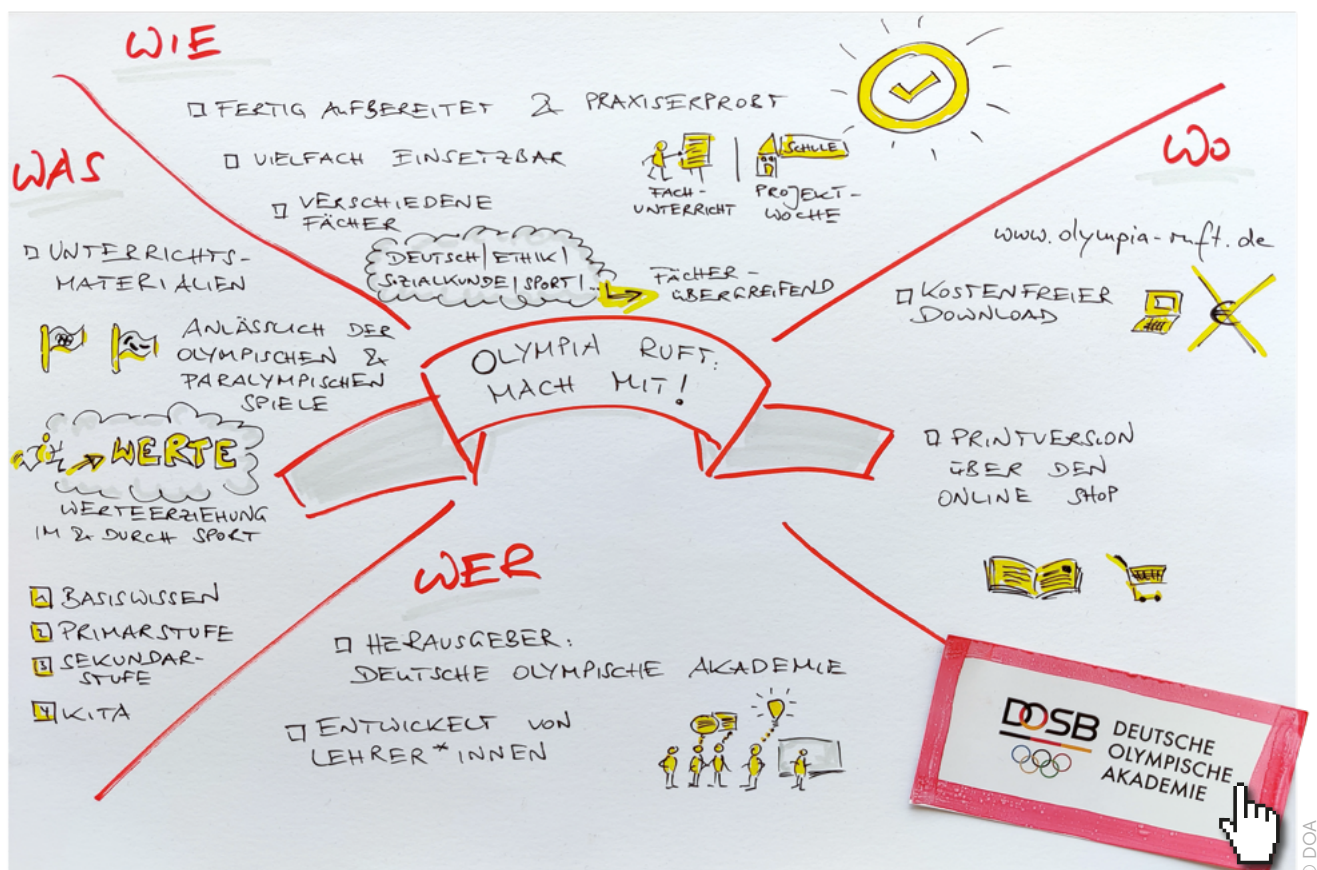
Die Unterrichtsmaterialien der Deutschen Olympischen Akademie

Wert(e)-volle Unterrichtsmaterialien

Mit den „Olympia ruft: Mach mit!“-Materialien möchte die Deutsche Olympische Akademie (DOA) in erster Linie ein Bewusstsein für die olympischen Werte und Werte im Allgemeinen schaffen. Dies soll nicht nur im Sportunterricht erfolgen, sondern vielmehr in allen Fächern sowie fächerübergreifend thematisiert werden. Je nach Alter der Schüler*innen sind die Materialien entsprechend aufbereitet. So gibt es für die ersten und zweiten Klassen eine sanfte Einführung in das Werte-

Thema, während die älteren Schulklassen bereits etwas tiefer in die Materie einsteigen können.

Es ist – gerade in unserer schnelllebigen Zeit mit vielen komplexen gesellschaftlichen Herausforderungen – sehr wichtig, einzelne Werte wieder ins Bewusstsein der Menschen zu rücken. Dazu eignet sich der olympische Sport durch seine breite Akzeptanz und die ihm zugrunde liegenden Werte sehr gut. Natürlich ist dabei aber auch wichtig, über die „olympischen“ Risiken und Nebenwirkungen zu sprechen, denn Transparenz und Glaub-



Sketchnotes der Unterrichtsmaterialien „Olympia ruft: Mach mit!“

würdigkeit spielen in diesem Kontext eine besonders wichtige Rolle. Auf Grund dieser Komplexität wird in den „Olympia ruft: Mach mit!“-Materialien der Sekundarstufe noch stärker darauf eingegangen.

Ziel der Materialien ist es, dass durch die Inhalte möglichst viele Schüler*innen die Werte nicht nur kennen und für wichtig erachten, sondern dass sich diese Werte über den olympischen Sport in den Schulalltag sichtbar und erlebbar einbauen lassen.

Aufbau der Materialien

Jedes Kapitel startet mit den Hinweisen für Lehrer*innen. Im Anschluss folgen dann die Arbeitsblätter für die Schulkinder.

Um die Materialien für Lehrer*innen leichter zugänglich zu machen, helfen folgende Hinweise dabei, sich schnell einen Überblick über die Materialien zu verschaffen:

- Titel des Arbeitsblattes
- Einsatzfach
- benötigte Unterrichtseinheiten
- Altersempfehlung

Zu jedem Arbeitsblatt gibt es kurze Umsetzungshinweise und eine Angabe der benötigten Arbeitsmaterialien sowie weiterführende Links.

Die Arbeitsblätter sind entsprechend aufbereitet, sodass die Materialien direkt für den Unterricht oder eine Projektwoche eingesetzt werden können.

Team Deutschland und Team Deutschland Paralympics

Die deutschen Athlet*innen wirken stärker denn je bei den Unterrichtsmaterialien „Olympia ruft: Mach mit!“ mit. Das freut uns ganz besonders. An dieser Stelle möchte die Deutsche Olympische Akademie daher ihren herzlichen Dank an alle beteiligten Athlet*innen aussprechen! Denn nur durch die Unterstützung „unserer“ Athlet*innen



© Emma Weiß

Emma Weiß (Team Deutschland)



© 24passion

Anna Seidel (Team Deutschland)



© Benedikt Doll

Benedikt Doll (Team Deutschland)



© Felix Loch

Felix Loch (Team Deutschland)



© Michelle Uhrig

Michelle Uhrig (Team Deutschland)



© Julia Taubitz

Julia Taubitz (Team Deutschland)



© Jacqueline Lölling

Jacqueline Lölling
(Team Deutschland)



© Jens Filbrich

Jens Filbrich
(Team Deutschland)



© Anna-Lena Forster

Anna-Lena Forster
(Team Deutschland Paralympics)



© Clara Klug

Clara Klug
(Team Deutschland Paralympics)



© DOA/Maria Schulz

Eine Olympic Day-Mitmachaktion

bekommen die Schulkinder einen kleinen Einblick in die Welt einer Spitzensportlerin bzw. eines Spitzensportlers, sowohl im olympischen als auch im paralympischen Bereich.

Und wer – wenn nicht die Athlet*innen selbst – könnten ihre Sportart am besten den Kindern vorstellen und einen Einblick in einen Wert(e)-vollen Sport geben.

Schulangebote der Deutschen Olympischen Akademie

Die Deutsche Olympische Akademie e.V. (DOA) wurde im Jahr 2007 gegründet und führt seitdem eine Reihe von Maßnahmen und Projekten im Bereich der Olympischen Erziehung durch.

Doch warum sieht die Akademie explizit die Olympische Erziehung als ihre Aufgabe an? Laut der Olympischen Charta ist jedes Nationale Olympische Komitee verpflichtet, sich für die grundlegenden Prinzipien und Werte des Olympismus im eigenen Land stark zu machen. Diesen Auftrag hat der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) an die DOA weitergegeben. Seit ihrer Gründung setzt die Akademie diesen Auftrag in vielfältiger Weise um. Die Förderung der Olympischen Erziehung in Deutschland gehört somit zu den Kernaufgaben der DOA.

Neben den „Olympia ruft: Mach mit!“-Materialien bietet die Akademie gerade auch im schulischen Bereich einige weitere Maßnahmen und Projekte an.

Rund um den 23. Juni, dem Gründungstag des IOC (1894), findet jedes Jahr der *Olympic Day* statt, an dem der Beginn der Olympischen Spiele der Neuzeit gefeiert wird. In der Regel führt die DOA eine Veranstaltung in Köln durch, bei der Sport und Bewegung mit den olympischen Werten verbunden werden. Unter dem Motto „Move“ (Bewegen), „Learn“ (Lernen) und „Discover“ (Entdecken) können Kinder und Jugendliche ein breites Sportartenprogramm ausprobieren, Sportstars treffen und an vielen weiteren attraktiven Angeboten rund um die Faszination Olympia teilnehmen.

In regelmäßigen Abständen führt die DOA eine *Fortbildung* für relevante Gruppen, so auch u.a. *Lehrer*innen*, in Olympia/Griechenland durch. Neben einer Vor- und Nachtour, bei der die antiken Stätten besucht werden, liegt der Fokus der Veranstaltung auf einer Seminarphase in Olympia, bei der sich die Teilnehmer*innen über die Olympische Erziehung und Wertevermittlung im und durch Sport weiterbilden können.

Die *Poster-Serien „Faszination Olympia“* und „*Olympia auf Schnee und Eis: Faszination Winterspiele*“ sind ein weiteres Angebot der Akademie, sich mit dem Thema Olympische Spiele auseinanderzusetzen. Anhand von je zwölf hochwertigen Postern kann man sich gemeinsam mit den Schüler*innen einen anschaulichen Überblick über die Geschichte und Entwicklung der Spiele verschaffen. Darüber hinaus bieten die Poster auch eine gute Grundlage für den Diskurs.

Weitere Informationen über die oben genannten Maßnahmen und Projekte finden sich auf der Website der Akademie: www.doa-info.de

Die „*Olympia ruft: Mach mit!*“-Reihe besteht aus Informationsmaterial (Basiswissen Olympische Spiele), Arbeitsmaterialien für Kindertagesstätten sowie Unterrichtsmaterialien für die Primar- und Sekundarstufe. Die Unterrichtsmaterialien werden anlässlich der Olympischen und Paralympischen Spiele stetig neu aufbereitet.

Nähere Informationen stehen zur Verfügung unter: www.olympia-ruft.de



OLYMPISCHE ERZIEHUNG IN DER SCHULE

Olympische Erziehung zielt auf eine ganzheitliche Bildung von Körper und Geist, die eine harmonische Entwicklung aller Persönlichkeits- und Verhaltensbereiche umfasst und dafür eine aktive sportliche Betätigung verlangt.

Olympisches Lernen: Anstrengungsbereitschaft und individuelle Leistung(sverbesserung)

Die Praxis im Sportunterricht stellt einen wichtigen Erfahrungsbereich olympischen Lernens dar. Der besondere pädagogische Gewinn liegt darin, dass die Schüler*innen sich Ziele setzen, beharrlich üben und ein individuell gutes Resultat anstreben. Dazu kommen die besondere Anstrengung und die Bewährung in Wettbewerbssituationen, in denen man nicht nur sein Bestes geben, sondern auch ein*e faire*r Sportpartner*in sein und bleiben soll. Diese „olympischen Sporterfahrungen“ gelingen besonders dann, wenn von den Lehrkräften auch die Freude am Lernen und Üben und an der individuellen Leistung(sverbesserung) angesprochen wird.

Olympische Erziehung = Werteerziehung

Olympische Erziehung hat nicht nur den Einzelnen im Blick, sondern auch die Gemeinschaft. Die Bindung an sportliche Regeln und die Achtung der Sportpartner*innen und deren Leistung gehören

maßgeblich zum Gedanken der Fairness und sollen die gesamte Sportpraxis prägen. Die Gestaltung des Sportunterrichts sollte sich deshalb immer an diesen Maßstäben orientieren.

Olympische Erziehung – mehr als „nur“ Sport

Mit diesem integrierten Erziehungsauftrag umfasst die Olympische Erziehung vier Kompetenzbereiche von Kindern und Jugendlichen: Neben *sportlichem Können* sollte auch allgemein *soziales Handeln*, *moralisches Verhalten* und die *geistige Bildung* über olympisches Wissen gefördert werden.

So werden durch diese vielseitigen Aspekte einer Olympischen Erziehung auch nahezu alle Schulfächer angesprochen. Schon vor den Olympischen und Paralympischen Spielen, aber natürlich auch während der Spiele empfiehlt es sich, die Schüler*innen zu motivieren, „olympische Materialien“ zu sammeln (Tagespresse, Zeitschriften, Internetartikel, Werbematerialien u. a.), die sich zur Herstellung von Plakatwänden und Collagen eignen.

Jedes Kapitel beginnt mit Hinweisen für Lehrer*innen. Dort finden sich alle Arbeitsblätter des jeweiligen Kapitels in einer übersichtlichen Tabelle sowie eine Empfehlung, für welches Unterrichtsfach sich das Arbeitsblatt eignet.

BEGLEITET UNS AUF DEM WEG NACH PEKING

TEAM



冬
天



Top Partner



Allianz



Sparkasse



@TEAMD
 TEAM DEUTSCHLAND
 TEAMDEUTSCHLAND
 TEAM DEUTSCHLAND
 @TEAMDEUTSCHLAND

#WirfuerD #TeamD

WWW.TEAMDEUTSCHLAND.DE

OLYMPIA IN DER SCHULE

Was ist erlaubt, was nicht?

Schutz des olympischen Emblems und der olympischen Bezeichnungen vor der kommerziellen Ausnutzung durch Trittbrettfahrer

In Deutschland schützt das Olympiaschutzgesetz die olympischen Bezeichnungen „Olympiade“, „Olympia“ und „olympisch“ (auch in anderen Sprachen) und das olympische Emblem („Olympische Ringe“).

Dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) steht dabei als Nationales Olympisches Komitee für Deutschland das ausschließliche Recht auf Verwendung und Verwertung des olympischen Emblems und der olympischen Bezeichnungen sowie ähnlichen Bezeichnungen und Emblemen im geschäftlichen Verkehr im Rahmen des Olympiaschutzgesetzes zu.

Dieser umfassende Schutz des olympischen Emblems und der olympischen Bezeichnungen dient als Schutz vor Unternehmen, welche die Bekanntheit der olympischen Bezeichnungen und der Olympischen Ringe für ihre eigenen kommerziellen Zwecke ausnutzen wollen, ohne einen finanziellen Beitrag hierfür zu leisten. Der Schutz vor solchen „Trittbrettfahrern“ ist für die Finanzierung und damit die Existenz der Olympischen Spiele von großer Bedeutung.

Kein Verwendungsverbot für rein gemeinnützige schulische Projekte

Der besondere Schutz der olympischen Bezeichnungen und des olympischen Emblems bezweckt aber nicht, dass ideellen bzw. schulischen Zwecken dienende Projekte, die rein gemeinnützig organisiert werden und den Olympischen Gedanken und die Olympische Erziehung fördern, be- oder gar verhindert werden.

Im Gegenteil: Die Olympischen Spiele und der Olympische Gedanke sollen Anreiz und Vorbild für eine sportliche Betätigung von Schüler*innen sein. Gerne sollen daher solche gemeinnützigen schulischen Aktionen und Veranstaltungen, z.B. die sportliche Ausrichtung einer „olympischen Projektwoche“ oder die Befassung mit den Olympischen Spielen im Rahmen des Schulunterrichts, auch über die Verwendung der olympischen Bezeichnungen und des olympischen Emblems eine Nähe zur Olympischen Bewegung bekommen. Um Verstöße gegen das Olympiaschutzgesetz oder Schutzrechte des IOC bzw. des DOSB zu vermeiden, sollten dabei allerdings insbesondere die folgenden Spielregeln beachtet werden:

1. Es dürfen keine Sponsoren eingebunden werden, die sich damit in unzulässiger Weise in die Nähe von Olympischen Spielen rücken könnten.
2. Es darf kein wirtschaftlicher Zweck verfolgt werden (z. B. Ausrichtung der betreffenden Veranstaltung gegen Entgelt durch den Verkauf von Eintrittskarten, Erheben von Startgebühren oder Verkauf von Merchandising-Artikeln).

Werden diese Anforderungen beachtet, steht der Umsetzung nichts im Wege. Insbesondere besteht in diesem Fall auch keine Pflicht zur Anmeldung und Einholung einer Genehmigung beim DOSB. Eine Prüfung des geplanten Projekts durch den DOSB ist aber empfehlenswert, um Gewissheit über deren Zulässigkeit zu haben.

Bei Rückfragen kann das Ressort Marketing des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) unter marketing@dosb.de kontaktiert werden.

Der DOSB begrüßt jede olympische Initiative in der Schule und wünscht bei deren Umsetzung viel Erfolg.

GASTGEBERLAND CHINA UND OLYMPIA- STADT PEKING

Am 4. Februar 2022 ist es soweit: Nach 2008 und nicht ganz vier Olympiaden kommen die Olympischen Spiele (Zeitraum: 4. bis 20. Februar) wieder zurück nach Peking. Genau einen Monat später starten auch die Paralympischen Spiele (4. bis 13. März). Die zweite Auflage in China stellt zugleich eine Premiere dar: Nie zuvor wurden in einer Stadt sowohl Sommer- als auch Winterspiele ausgetragen.

Mit dem Gastgeberland China und der Olympiastadt Peking sind viele spannende kulturelle und geographische, aber auch zahlreiche kritische Aspekte verknüpft. Die Auseinandersetzung mit

diesen unterschiedlichen Facetten des Ausrichters bietet große Potenziale für die eigene Meinungsbildung bei Kindern und Jugendlichen.

Um sich genauer mit dem Gastgeberland China auseinander setzen zu können, wurde eine Linksammlung bereitgestellt, die unter dem folgenden QR-Code zu finden ist. Diese Linksammlung bietet die Möglichkeit, sich tiefer in verschiedene Bereiche des Gastgeberlandes einzulesen.



© Unsplash/David Vekster

Blick über die verschneite Chinesische Mauer



Jugend trainiert
für Olympia & Paralympics

Der größte Schulsportwettbewerb der Welt.

Deutsche
Schulsportstiftung



Der Bundeswettbewerb der Schulen
Jugend trainiert für Olympia & Paralympics
ist mit ca. 800.000 teilnehmenden
Schüler*innen pro Jahr der
weltgrößte
Schulsportwettbewerb.



DEUTSCHE
OLYMPISCHE
AKADEMIE

Die **Deutsche Schulsportstiftung**
und die **Deutsche Olympische Akademie**
stehen gemeinsam für eine
olympische Werteerziehung!



www.jugendtrainiert.com

Hauptsponsor



Premium Partner



Partner



Wir sind Matratze.



Förderer



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

ALLE ARBEITSBLÄTTER AUF EINEN BLICK

Print- und Online-Version

A Gastgeberland China: Land, Leute und Kultur

1. Deckblatt „Plakat“ und „Lapbook“
2. China – lerne dieses große Land genauer kennen
*Kopiervorlage für das Lapbook:
Faltblatt „China“*
3. Peking (Beijing) – „Nördliche Hauptstadt“
*Kopiervorlage für das Lapbook:
FlipFlap „Peking“*
4. Die Chinesische Mauer
*Kopiervorlage für das Lapbook:
Klappkarte „Chinesische Mauer“*
5. Ein Schultag in China
*Kopiervorlage für das Lapbook:
Tabelle „Schultag“*
6. Tangram – ein altes chinesisches Legespiel
*Kopiervorlage: Tangram
Kopiervorlage für das Lapbook:
Papiertasche „Tangram“*
7. Pandabären
8. Erfindungen des alten Chinas
*Kopiervorlage für das Lapbook:
Klappheft „Erfindungen“*
9. Chinesische Sage
10. Neujahr in China
11. Ratte, Tiger, Pferd – chinesische Tierkreiszeichen
*Kopiervorlage für das Lapbook:
Faltdreieck „Tierkreiszeichen“*
12. Chinesische Zahlen
13. Traditionelle Glückssymbole
*Kopiervorlage für das Lapbook:
Faltstreifen „Glückssymbole“*
14. So schreibt man in China

B Olympische Werte und Fair Play: Aktiv verstehen lernen

1. Werte – was ist das überhaupt?
2. Wertekarten und Spiele
3. Theater, Theater
4. Werte-Memory
5. Werte für mich, für uns und für Sportler
6. Verhalten, Verstöße und Konsequenzen

C Peking 2022: Olympische und Paralympische Spiele

1. Pandabär und Laterne – die Maskottchen der Spiele
2. Maskottchen Bing Dwen Dwen
3. Maskottchen Shuey Rhon Rhon
4. Dominospiel: Olympische und Paralympische Sportarten
5. Im Olympischen Dorf mit Michelle Uhrig

D Olympische Idee und Symbole: Rituale spielerisch vermitteln

1. Das Spiel der Ringe
2. Von den Flaggen der Gastgeber zu den Olympischen Ringen

E Olympische und paralympische Sportpraxis: Sportarten und Ernährung

1. Bewegungs-Memory
*Steckbrief von Anna-Lena Forster,
Clara Klug und Felix Loch*
2. Fünfkampf
🌐 *Laufzettel (online)*
3. Skilanglauf – ohne Schnee – in der Schule
4. Ernährung nach der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM)
*Wortgitter, Fünf-Elemente-Rezept:
Brombeer-Hirse-Brei*
🌐 *Informationstext über die Ernährung nach der TCM (online),* 🌐 *Mandala (online)*